

# WIRKUNGSANALYSE DER STANDORTAGENTUR TIROL

Ergebnisse

# ZIELGERICHTET AGIEREN

## Ergebnisse der Wirkungsanalyse der Standortagentur Tirol<sup>1</sup>

Im Rahmen einer Wirkungsanalyse, welche das **Wirtschaftsforschungsinstitut Economica** im Sommer 2023 durchgeführt hat, wurden die Aktivitäten der **Standortagentur Tirol** und deren erzielte Wirkungen der letzten Jahre analysiert.

Mit der Erstdurchführung der **Wirkungsanalyse** ist nicht nur eine wichtige Basis für weitere Evaluationen geschaffen worden, sondern auch für die zukünftige Ausrichtung der Standortagentur Tirol: Je besser bekannt ist, wo die Stärken Tirols liegen und wo noch **Verbesserungspotenzial** besteht, desto zielgerichteter kann agiert werden.

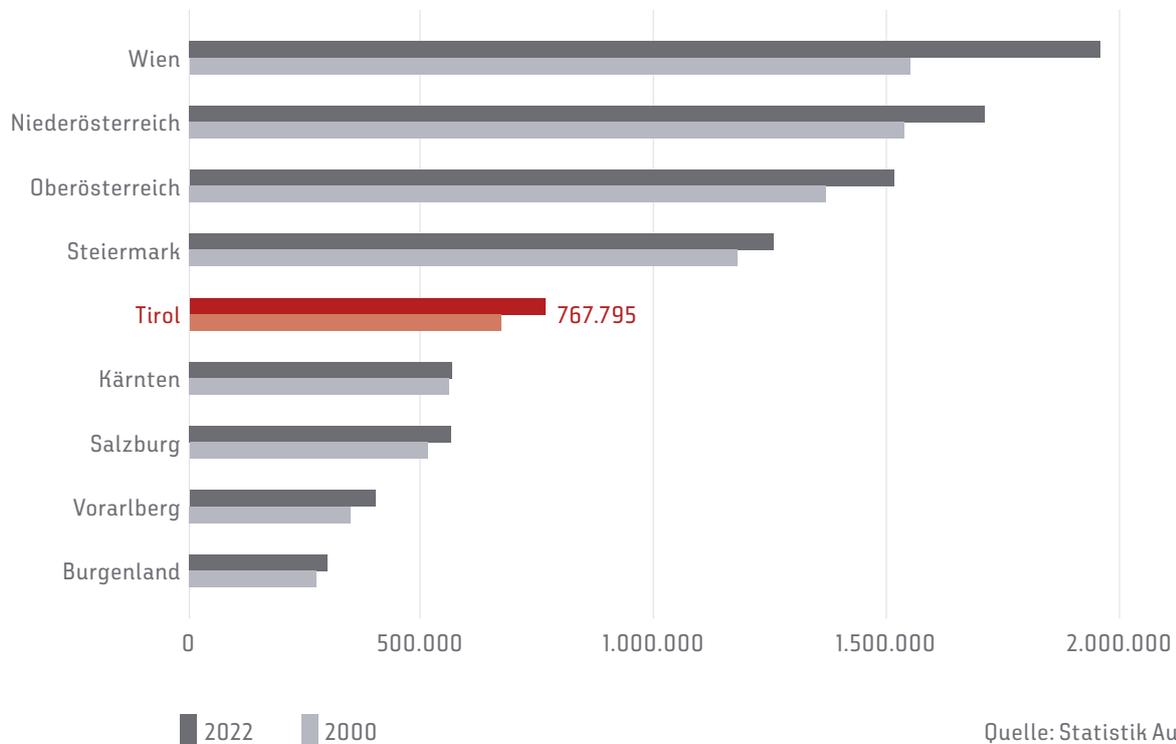
- 3 Strukturelle Rahmenbedingungen – Tirol im Vergleich
- 6 Serviceangebot, Ergebnisse und Wirkungen – die Standortagentur Tirol in Bezug auf Tirol
- 11 Resümee

<sup>1</sup>Die Grundlage für diese Zusammenfassung und die hier verwendeten Grafiken bildet die vom Economica Institut für Wirtschaftsforschung durchgeführte „Wirkungsanalyse der Standortagentur Tirol“. Anderweitige Quellen sind an entsprechender Stelle angegeben.

## STRUKTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN – TIROL IM VERGLEICH

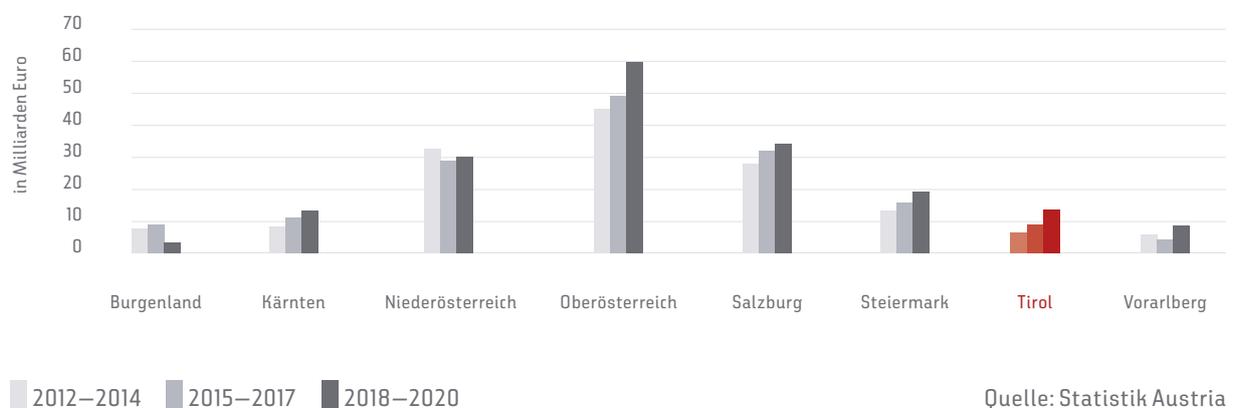
Die Ergebnisse der Wirkungsanalyse zeigen die Entwicklungen struktureller Rahmenbedingungen Tirols auf. Die damit vorliegende Bestandsaufnahme der wirtschaftlichen Aktivitäten veranschaulicht auch die Bedeutung des Standorts Tirol innerhalb von Österreich.

### WOHNBEVÖLKERUNG



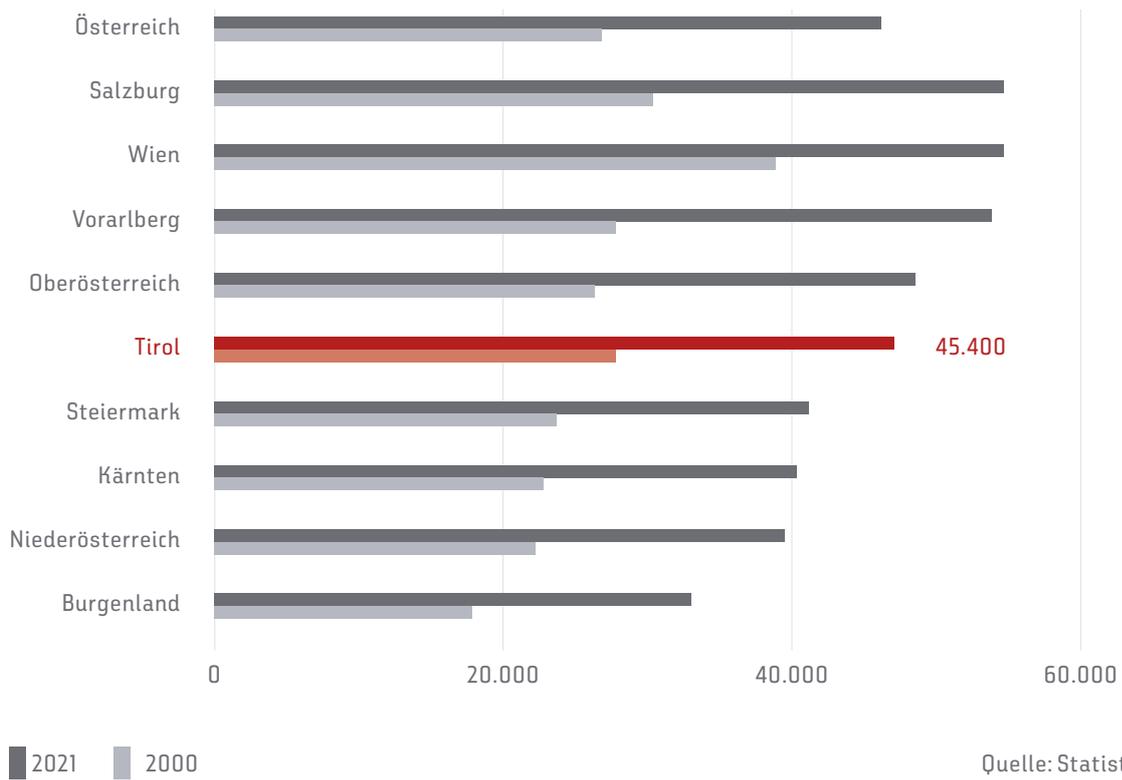
Die Tiroler Bevölkerung wächst schneller als die Einwohnerzahl Österreichs. Zwischen 2000 und 2022 ist die Einwohnerzahl Tirols um 98.316 angestiegen.

### PASSIVE DIREKTINVESTITIONEN



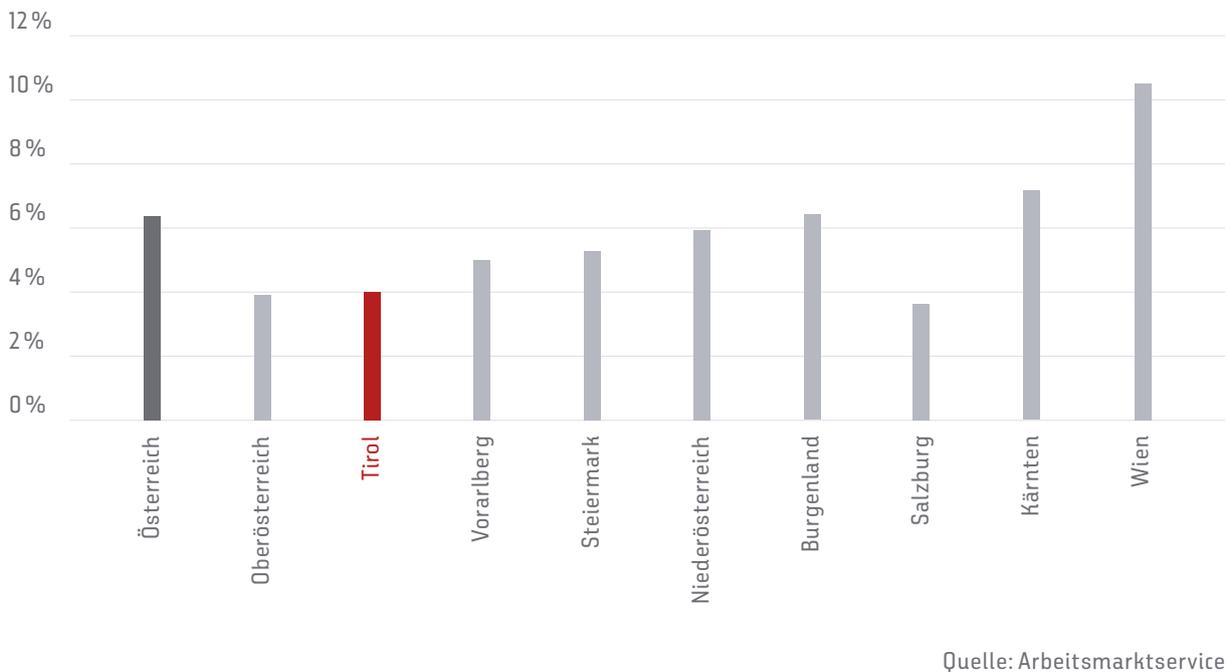
Der Wirtschaftsstandort Tirol wird für ausländische Investor:innen zunehmend attraktiver.

## BRUTTOREGIONALPRODUKT JE EINWOHNER:IN



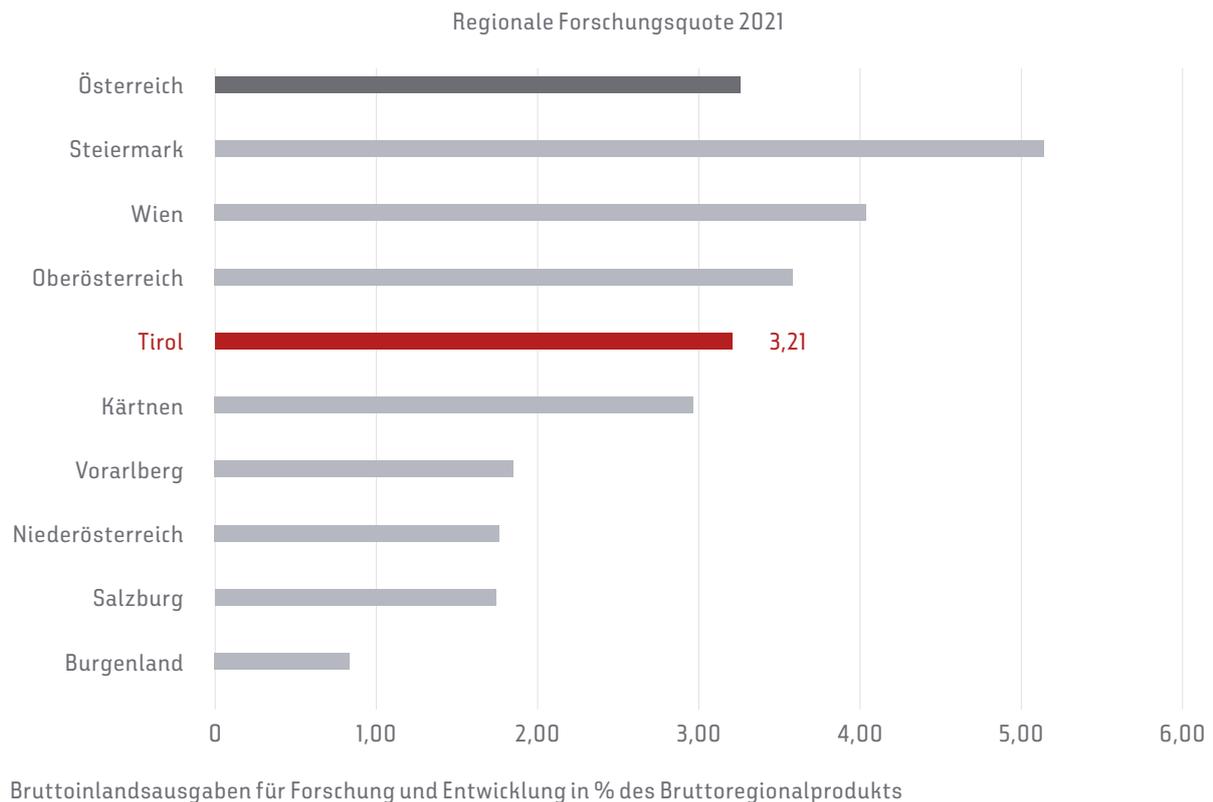
Tirol liegt bei der erzielten Wertschöpfung unter den österreichischen Bundesländern solide im Mittelfeld.

## ARBEITSLOSENQUOTE 2022 (INLANDSPRINZIP)



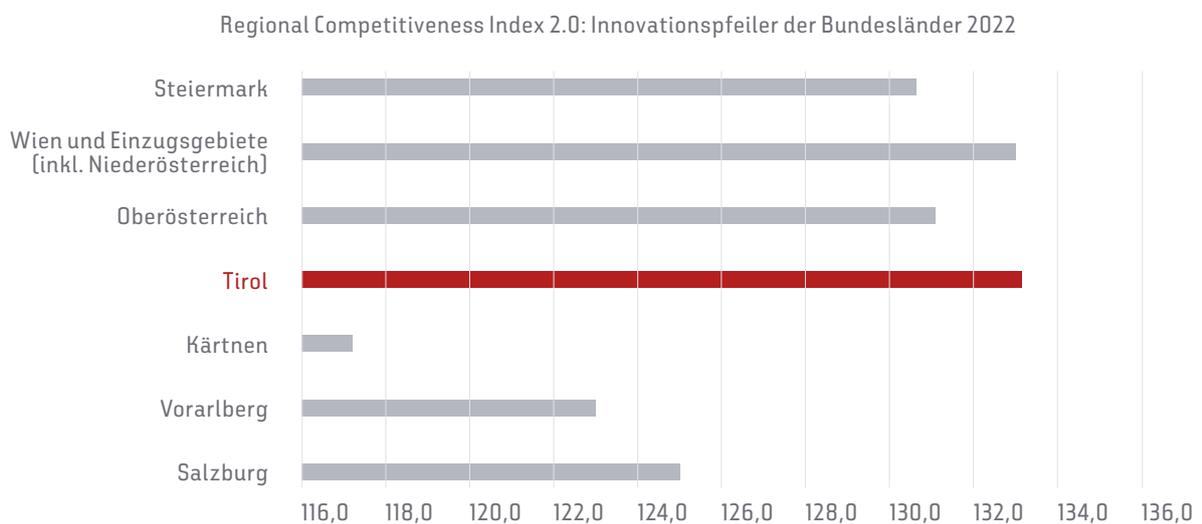
Im Vergleich zu den anderen österreichischen Bundesländern hat Tirol eine niedrige Arbeitslosenquote.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG



Quelle: Statistik Austria

Der Bereich Innovation hat in den letzten zehn Jahren in Tirol enorm an Bedeutung gewonnen.



Der Index vom Burgenland liegt bei 92,7.

Quelle: Europäische Kommission

Wie der Regional Competitiveness Index 2.0 der EU-Kommission zeigt, weist Tirol 2022 vor Wien den höchsten Index beim Innovationspfeiler in Österreich auf.

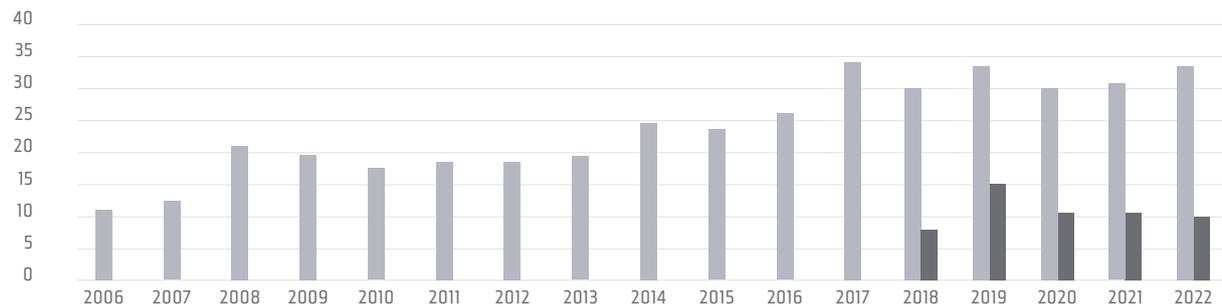
## SERVICEANGEBOT, ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN – DIE STANDORTAGENTUR TIROL IN BEZUG AUF TIROL

Die Ergebnisse der Wirkungsanalyse zeigen auf, dass sich im Bereich des Serviceangebots der Standortagentur Tirol positive Entwicklungen ausmachen lassen, die ihrerseits auch einen positiven Effekt auf den Standort Tirol haben.

### BETRIEBSANSIEDLUNG UND -ERWEITERUNG

Betriebsansiedlungsprojekte in- und ausländischer Unternehmen werden durch die Standortagentur Tirol ebenso unterstützt wie Betriebserweiterungen Tiroler Unternehmen.

Durch die Standortagentur Tirol betreute Betriebsansiedlungen und -erweiterungen



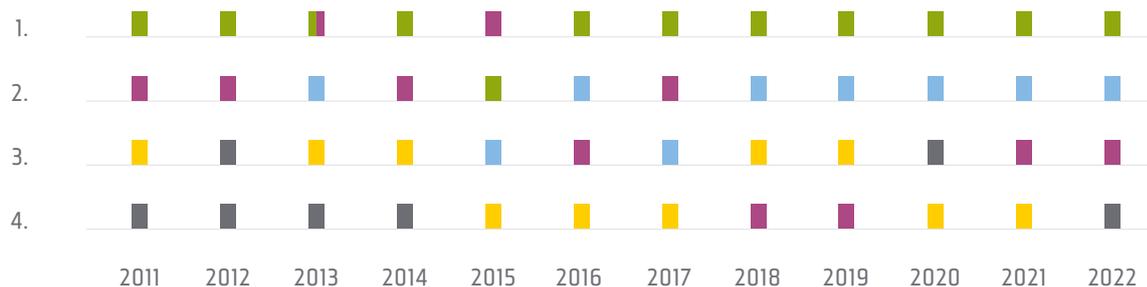
Seit 2018 werden Betriebsansiedlungen und -erweiterungen gesondert erfasst.

■ Betriebsansiedlungen ■ Betriebserweiterungen

Quelle: Standortagentur Tirol

Die Anzahl der von der Standortagentur Tirol unterstützten Betriebsansiedlungen konnte von 2006 bis 2022 von 11 auf 33 pro Jahr gesteigert werden. In den letzten fünf Jahren wurden durchschnittlich 11 Betriebserweiterungen pro Jahr realisiert.

Herkunftsländer der durch die Standortagentur Tirol betreuten Betriebsansiedlungen



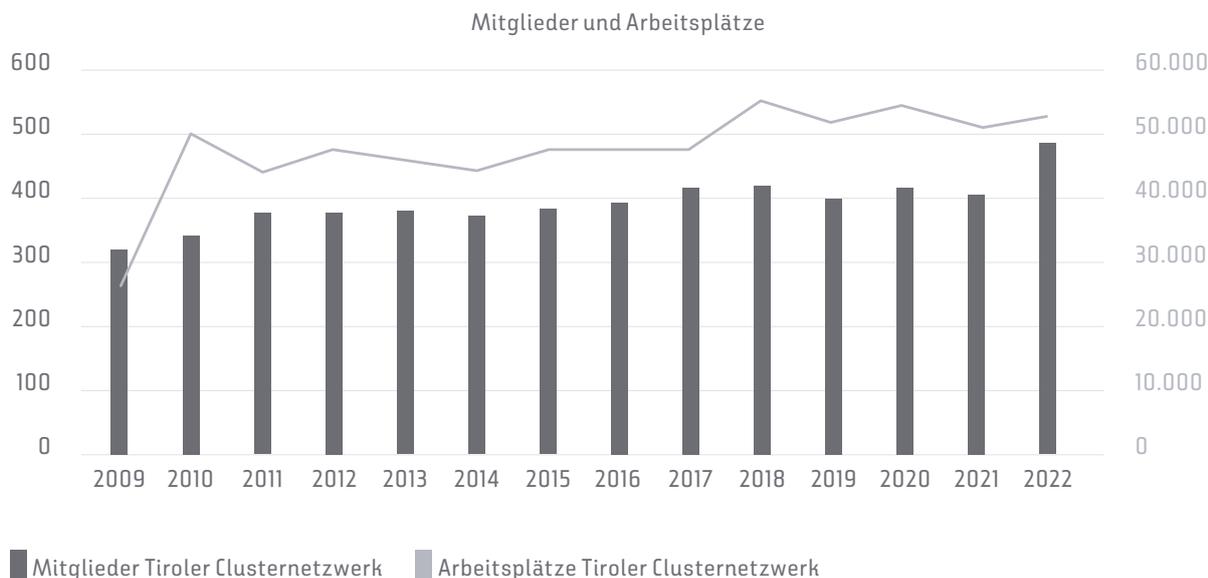
■ Deutschland ■ Österreich ■ Italien ■ Schweiz ■ Sonstige

Quelle: Standortagentur Tirol

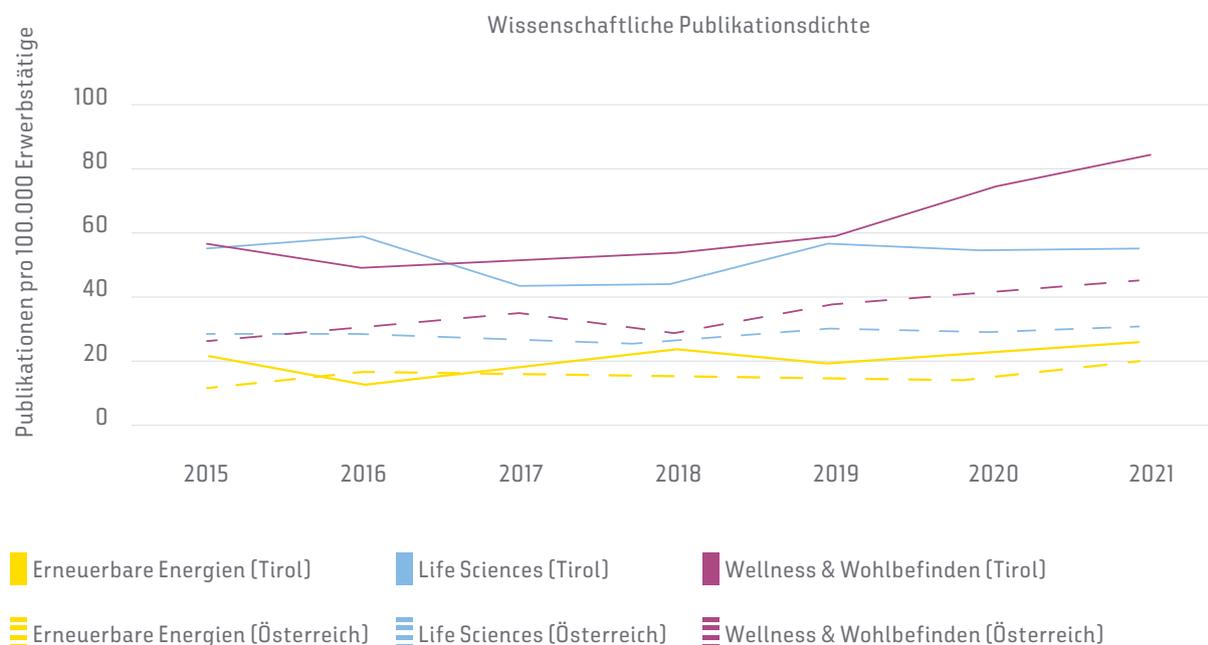
Die Herkunftsländer der von der Standortagentur Tirol unterstützten Betriebsansiedlungen sind Deutschland, Österreich, Italien und die Schweiz, wobei die Anzahl der Betriebe aus Deutschland zwischen 2011 und 2022 zu meist am höchsten war.

## TIROLER CLUSTERNETZWERK

Das Clusternetzwerk der Standortagentur Tirol berät Unternehmen rund um die Themen Technologie, Innovation, Kooperation und Wachstum. Vernetzung ist in diesem Zusammenhang ganz entscheidend.



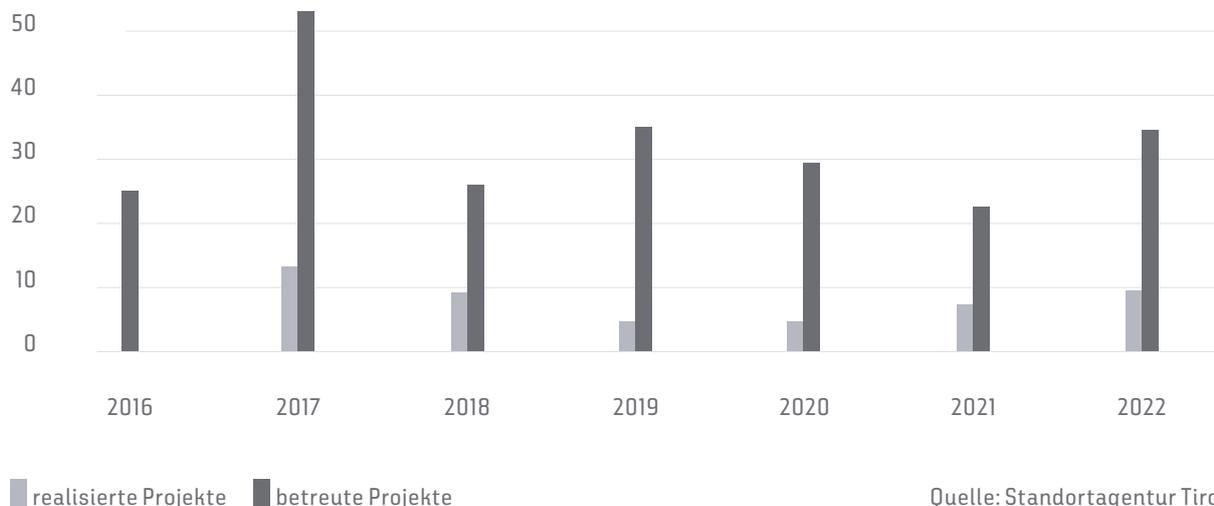
Aktuell (Stand Oktober 2023) hat das Clusternetzwerk 542 Mitglieder und damit 222 mehr als noch 2009. Die Anzahl der Arbeitsplätze der Mitglieder der Tiroler Cluster hat sich zwischen 2009 und 2022 von 27.876 auf 52.156 erhöht. Die Standortagentur Tirol trägt somit zur Arbeitsplatzsicherung bei.



Mit Blick auf das Tiroler Clusternetzwerk der Standortagentur Tirol zeigt sich, dass die Bereiche *Erneuerbare Energien*, *Life Sciences* sowie *Wellness & Wohlbefinden* zwischen 2015 und 2021 in Tirol eine höhere Publikationsdichte haben als die anderen österreichischen Bundesländer.

## INVESTORENNETZWERK

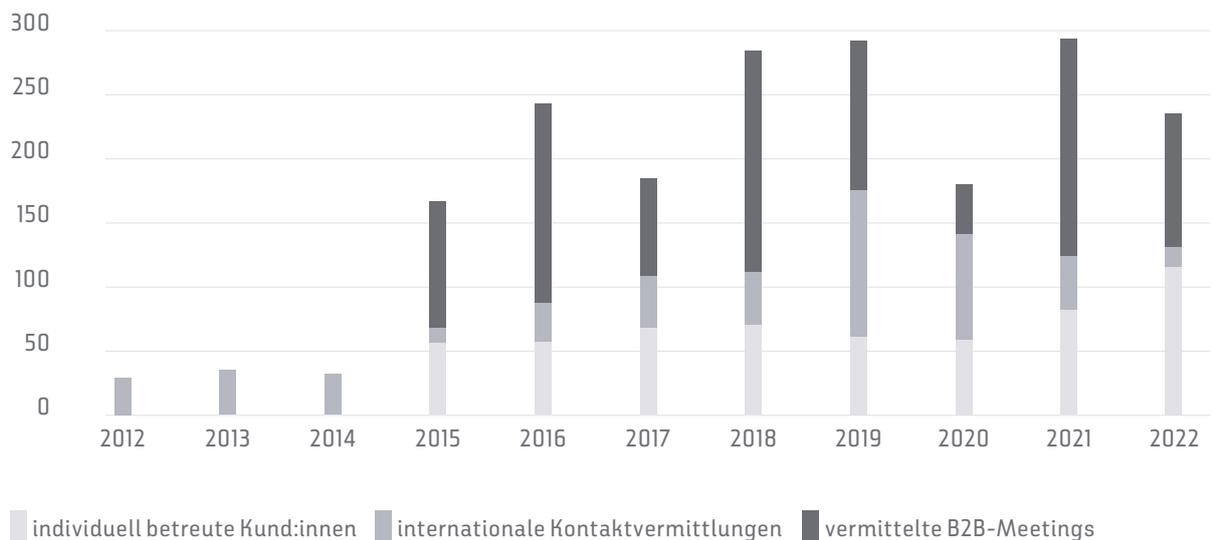
Das Investorennetzwerk bringt Startups oder wachsende Unternehmen mit Business Angels zusammen, also mit Personen, die Unternehmen mit Eigenkapital, Erfahrung und Kontakten unterstützen.



Zwischen 2016 und 2022 wurden insgesamt 227 Projekte betreut und davon 42 realisiert. Jedes vierte Projekt, das über das Investorennetzwerk betreut wurde, ist somit realisiert worden.

## ENTERPRISE EUROPE NETWORK

Das Enterprise Europe Network (EEN) bietet Unternehmen sowie Forschungs- und Entwicklungs-Einrichtungen Unterstützung unter anderem bei EU-Förderprogrammen oder ihren Internationalisierungsvorhaben.

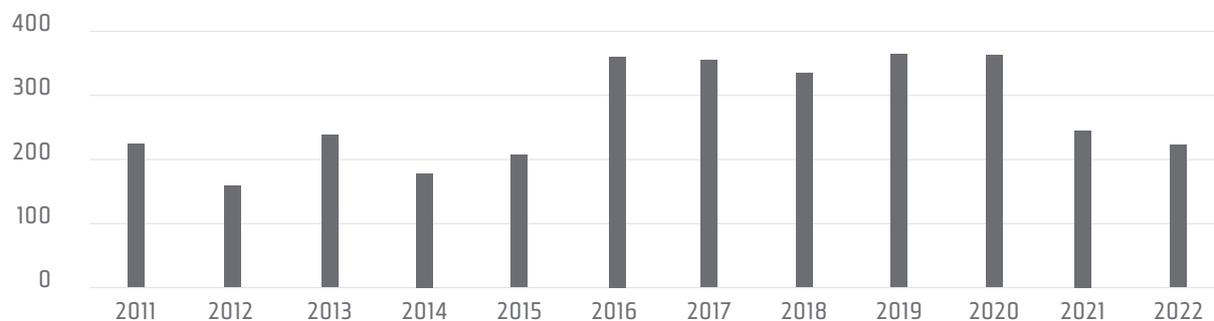


Zwischen 2015 und 2022 konnte die Zahl der individuell betreuten Kund:innen von 57 auf 116 erhöht werden. Die internationalen Kontaktvermittlungen sowie die durch die EEN-Kooperationsbörsen vermittelten B2B-Meetings variierten im Beobachtungszeitraum stärker.

## FÖRDERUNGEN

Auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene werden verschiedene Förderprogramme angeboten. Damit Interessierte das passende Angebot für sich finden, bietet die Standortagentur Tirol eine entsprechende Beratung an.

Förderberatungen im Bereich Forschung, Technologie und Innovation (FTI): Programme Land und Bund



Quelle: Standortagentur Tirol

Die Nachfrage nach Beratungen ist abhängig von den angebotenen Förderprogrammen und Ausschreibungen. Während sich das Angebot des Landes Tirol im Bereich der Innovationsförderung vorwiegend an die Zielgruppe der kleinen oder mittleren Unternehmen richtet, nehmen speziell zu den Bundesprogrammen auch Großunternehmen das Beratungsangebot in Anspruch.

Auslandspraktika – Zielgruppen



Seit 2017 werden Student:innen, junge Arbeitnehmer:innen und Graduierte nicht mehr von der Standortagentur Tirol betreut.

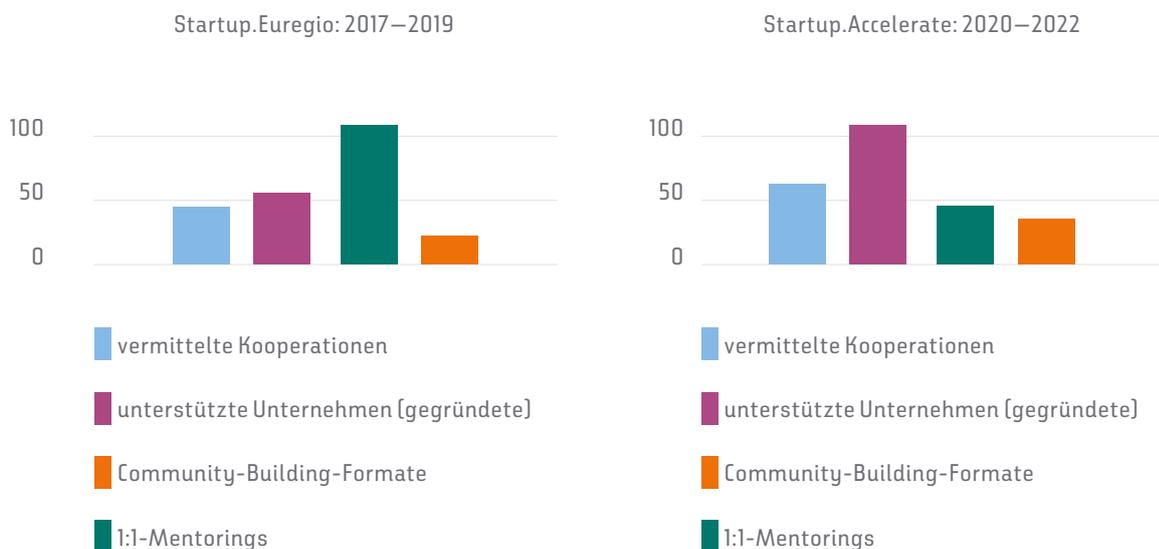


Quelle: Standortagentur Tirol

Nach turbulenten Jahren aufgrund des Brexit und der Corona-Pandemie steigen die Zahlen unter anderem der teilnehmenden Schüler:innen wieder deutlich an. Die Lehrlingsmobilitäten, das heißt die Anzahl von Lehrlingen, die Auslandspraktikum absolvieren, sind zwar noch etwas rückläufig. Mit der Erholung der Anzahl der Lehrlinge ist aber davon auszugehen, dass auch die Mobilitäten im 2. bzw. 3. Lehrjahr wieder zunehmen werden.

## STARTUPS

Die Standortagentur Tirol ist in den Bereichen Bewusstseinsbildung sowie der Entwicklung des Startup-Ökosystems aktiv tätig und hat den Verein *Startup.Tirol* gemeinsam mit weiteren Startup-Institutionen initiiert.

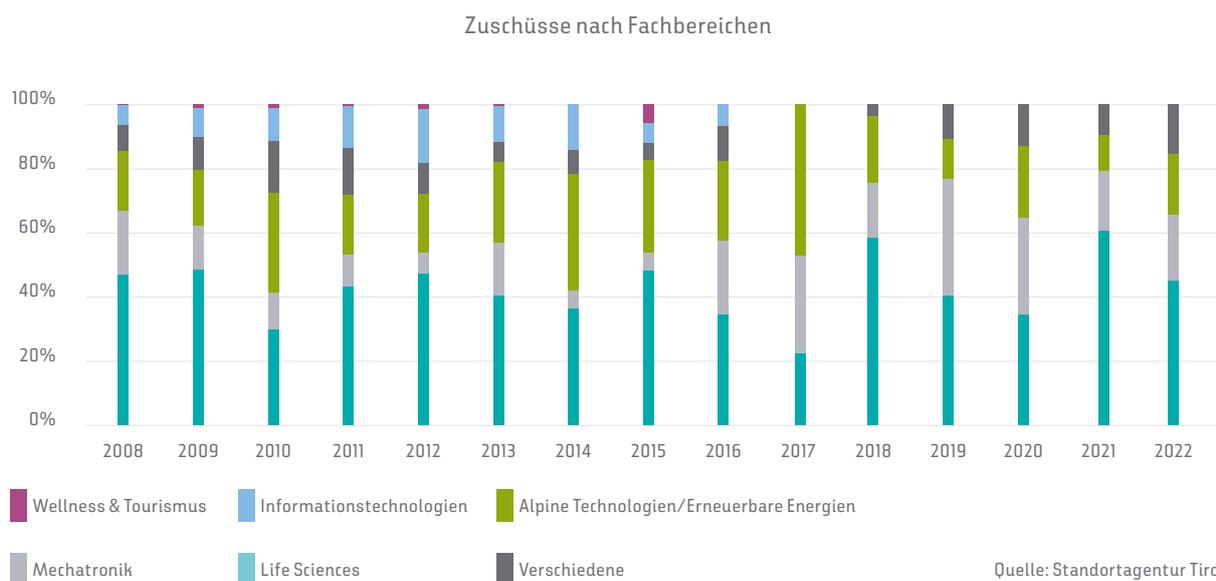


Quelle: Standortagentur Tirol

Das Projekt *Startup.Euregio* sowie dessen Folgeprojekt *Startup.Accelerate* zielen auf die Stärkung des Startup-Ökosystems in der Europaregion (Tirol, Südtirol, Veneto, Trentino) ab. Während bei *Startup.Euregio* der Fokus auf dem Aufbau des Startup-Ökosystems, der Bewusstseinsbildung und der Unterstützung ab der Ideenphase lag, war das Ziel von *Startup.Accelerate* die Weiterentwicklung des Ökosystems und die spezielle Unterstützung von bereits gegründeten Projekten.

## ZUSCHÜSSE

Neben den Beratungen zu Förderungen wickelt die Standortagentur Tirol auch eigene Förderprogramme in Zusammenarbeit mit dem Land, Bund und der EU ab.



Quelle: Standortagentur Tirol

Die Top-Branchen, die Zuschüsse von der Standortagentur Tirol erhalten haben, sind folgende: Life Sciences, Mechatronik, Informationstechnologien und Alpine Technologien/Erneuerbare Energien.

## RESÜMEE

Die Standortagentur Tirol hat zum Ziel, Tirol als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort weiter zu stärken. Um das zu erreichen, bietet sie ein breites Serviceangebot, das Unternehmen vielseitig und bei Bedarf langfristig unterstützt – von der Gründung oder Betriebsansiedlung über das Clusternetzwerk bis hin zu Förderberatungen, Betriebserweiterungen und Finanzierungen. Um den Unternehmen den passenden Service zu bieten, ist es wichtig, sowohl die Stärken Tirols zu kennen als auch zu wissen, wo noch Verbesserungspotenzial besteht. Die Wirkungsanalyse liefert dazu wichtige Anhaltspunkte und wird auch in Zukunft dazu beitragen, dass die Standortagentur Tirol zielgerichtet agieren kann.

Wie die Auswertung der Wirkungsanalyse zeigt, lassen sich erfolgreiche Ergebnisse, was das Serviceangebot der Standortagentur Tirol anbelangt, sowie positive Wirkungen auf den Standort Tirol nachweisen, beispielsweise in Bezug auf den Tiroler Arbeitsmarkt, die Unternehmenslandschaft oder den Bereich Forschung und Entwicklung. Gleichwohl muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass der Impact der Standortagentur Tirol nicht überall eindeutig nachgewiesen werden kann und die Wirkungsanalyse keinen Anspruch auf Kausalität erhebt. Entscheidend ist jedoch, dass dort, wo sich gemäß des Plausibilitätsprinzips Wirkungen zeigen, diese positiv sind, insbesondere wenn es um die Standortattraktivität und die Innovationskraft geht – ganz im Sinne des Leitspruchs der Standortagentur Tirol: „Wachstum durch Innovation“.

**Standortagentur Tirol** GmbH  
Ing.-Etzel-Straße 17  
6020 Innsbruck

+43 512 57 62 62 *t*  
office@standort-tirol.at *e*  
**www.standort-tirol.at**

**LEBENSRAUM TIROL**  
HOLDING

IMPRESSUM Standortagentur Tirol GmbH,  
Ing.-Etzel-Straße 17, 6020 Innsbruck,  
www.standort-tirol.at — Fehler, Änderungen  
und Irrtümer vorbehalten. — © 10.2023